

---

## Bündnis 90/DIE GRÜNEN und CDU Fraktionen, Göttinger Linke/ALG und PARTEI-Ratsgruppen und Francisco Welter-Schultes im Rat der Stadt Göttingen

---

Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Ratsfraktion, Hiroshimaplatz 1-4, 37083 Göttingen

Zimmer 130  
Tel.: 0551-400 2785  
E-Mail [grueneratsfraktion@goettingen.de](mailto:grueneratsfraktion@goettingen.de)

CDU-Fraktion, Hiroshimaplatz 1-4, 37083 Göttingen

Zimmer 119  
Tel: 0551-400 2215  
E-Mail [cdu-fraktion@goettingen.de](mailto:cdu-fraktion@goettingen.de)

Göttinger Linke/ALG-Ratsgruppe, Hiroshimaplatz 14, 37083 Göttingen

Zimmer 1126  
Tel.: 0551-400 2347  
E-Mail [GoeLinke-Ratsfraktion@goettingen.de](mailto:GoeLinke-Ratsfraktion@goettingen.de)

PARTEI-Ratsgruppe, Hiroshimaplatz 1-4, 37083 Göttingen

Zimmer 127  
Tel.: 0551-400 3077  
E-Mail [PARTEI-Ratsgruppe@goettingen.de](mailto:PARTEI-Ratsgruppe@goettingen.de)

Francisco Welter-Schultes / Piratenpartei im Rat der Stadt Göttingen

---

Göttingen, 25. Juni 2021

### **Dringlicher Antrag für die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft, allg. Verwaltungsangelegenheiten und Feuerwehr 6. Juli 2021**

### **Erhöhung der Zuschüsse für die ehrenamtlich im Natur- und Umweltschutz arbeitenden Vereine in der Stadt Göttingen**

Der Ausschuss möge dem Rat zum Beschluss vorlegen:

Der Finanzausschuss bestätigt den Beschluss des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Mobilität vom 23. März 2021: Die städtischen Zuschüsse für die ehrenamtlich im Natur- und Umweltschutz arbeitenden Vereine in der Stadt Göttingen werden auf 20.000 Euro p.a. erhöht.

Dieser Beschluss ist zur zweiten Jahreshälfte 2021 umzusetzen.

#### **Begründung:**

Die Erhöhung des Zuschusses an die ehrenamtlich im Natur- und Umweltschutz arbeitenden Vereine wurde im am 23.02.2021 im Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Mobilität diskutiert und am 23.03.2021 vom Ausschuss beschlossen.

#### **Begründung der Dringlichkeit:**

Unter Verweis auf einen zu erstellenden Nachtragshaushalt wurde im März darauf verzichtet, die Mittel sofort in den Haushalt einzustellen. Den Verbänden wurde in Aussicht gestellt, die dringend benötigte Erhöhung der Grundfinanzierung im Rahmen des Nachtragshaushalts zu erhalten. Nun ist die Hälfte des Jahres rum und es ist kein Nachtragshaushalt in Sicht. Die Verbände sind aber auf die erhöhte Geldzuweisung in der zweiten Jahreshälfte angewiesen. Es ist nicht nur ein Gebot der Fairness, sondern auch der Suffizienz, diese Zahlungen zu veranlassen. Müssten die Verbände ihre Arbeit einstellen, wäre das für die Stadt Göttingen deutlich teurer, als sie mit weiteren 8.000 Euro jährlich zu unterstützen.